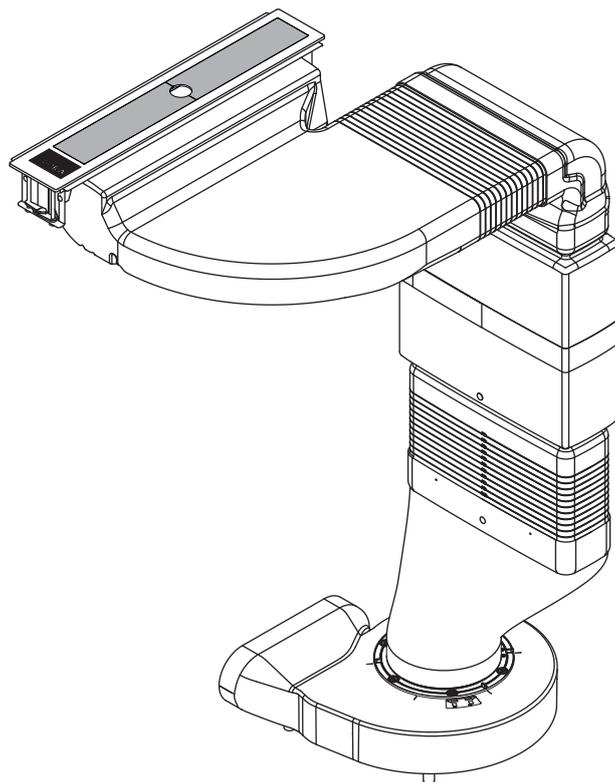


DE Bedienungs- und Montageanleitung CKASE

Kochfeldabzugssystem



CKASEUMDE-003

Bedienungs- und Montageanleitung:

Original

Übersetzung

Hersteller

BORA Vertriebs GmbH & Co KG

Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich

Kontakt

T +43 (0) 5373/62250-0
mail@bora.com
www.bora.com

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

Bei der Erstellung dieser Bedienungs- und Montageanleitung wurde mit größter Sorgfalt gearbeitet. Dennoch kann es passieren, dass nachträgliche technische Änderungen noch nicht ergänzt bzw. entsprechende Inhalte noch nicht angepasst wurden. Wir bitten dies zu entschuldigen. Eine aktualisierte Version kann über das BORA Service Team angefordert werden. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

© BORA Vertriebs GmbH & Co KG

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4	9	Störungsbehebung	29
1.1	Zielgruppe	4			
1.2	Gültigkeit der Bedienungs- und Montageanleitung....	4	10	Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung	30
1.3	Mitgeltende Unterlagen	4	10.1	Außerbetriebnahme	30
1.4	Darstellung von Informationen	5	10.2	Demontage.....	30
			10.3	Umweltschonende Entsorgung.....	30
2	Sicherheit	6	11	Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör	31
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6	11.1	Garantie.....	31
2.2	Sicherheitshinweise Bedienung.....	7	11.2	Service.....	31
2.3	Sicherheitshinweise Montage.....	8	11.3	Ersatzteile.....	31
2.4	Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung	9	11.4	Zubehör	31
2.5	Sicherheitshinweise Ersatzteile	9			
2.6	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9			
3	Technische Daten	10			
4	Energieverbrauchskennzeichnung	11			
5	Gerätebeschreibung	12			
5.1	Aufbau	12			
5.2	Bedienfeld und Bedienprinzip	12			
5.3	Funktionsprinzip Kochfeldabzug.....	13			
5.3.1	Stufenlose Leistungsregelung	13			
5.3.2	Nachlaufautomatik	13			
5.3.3	Filterserviceanzeige	13			
5.3.4	Schnittstellenkommunikation.....	13			
5.3.5	Sicherheitsabschaltung	13			
6	Montage	14			
6.1	Lieferumfang prüfen.....	14			
6.2	Werkzeug und Hilfsmittel.....	14			
6.3	Montagevorgaben	14			
6.3.1	Sicherheitsabstände	14			
6.3.2	Arbeitsplatte und Küchenmöbel	14			
6.3.3	Luftzufuhr Kochfeld.....	15			
6.4	Ausschnittsmaße	15			
6.5	Abzugssystem montieren	16			
6.5.1	Einbau des Kochfeldabzugs.....	17			
6.5.2	Vorbereitung zur Montage des Unterbau-Moduls, Silence-Moduls und Sockellüfters	18			
6.5.3	Montage Standardaufbau	20			
6.6	Stromanschluss und Kommunikation herstellen	21			
6.7	Externe Schaltkontakte anschließen	22			
6.8	Übergabe an den Nutzer.....	24			
7	Bedienung	25			
7.1	Kochfeldabzug bedienen.....	25			
7.1.1	Öffnen der Abdeckbleche	25			
7.1.2	Leistungsstufe einstellen	25			
7.1.3	Nachlaufautomatik	25			
7.2	Filterserviceanzeige beachten	26			
7.2.1	Abdeckbleche schließen	26			
8	Reinigung und Pflege	27			
8.1	Reinigungsmittel	27			
8.2	Kochfeldabzug reinigen.....	27			
8.2.1	Abdeckbleche und Edelstahl-Fettfilter ausbauen.....	27			
8.2.2	Abdeckbleche und Edelstahl-Fettfilter reinigen	27			
8.2.3	Abdeckbleche und Edelstahl-Fettfilter einbauen	28			
8.3	Aktivkohlefilter austauschen	28			

1 Allgemeines

1.1 Zielgruppe

Diese Bedienungs- und Montageanleitung wendet sich an folgende Zielgruppen:

Zielgruppe	Anforderungen
Bediener	Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder sind zu beaufsichtigen. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der Bedienungsanleitung müssen beachtet werden.
Ambitionierter Heimwerker	Der ambitionierte Heimwerker darf alle notwendigen Tischler- und Montagearbeiten selbst ausführen, soweit er die notwendigen Fähigkeiten und entsprechendes Fachwissen besitzt. Er darf keinesfalls Strom und Gas selbst anschließen.
Montage-Fachpersonal	Das Montage-Fachpersonal darf alle notwendigen Tischler- und Montagearbeiten unter Beachtung der bestehenden Vorschriften ausführen. Die Strom- und Gasanschlüsse müssen vor Inbetriebnahme von einem anerkannten Fachhandwerker aus dem entsprechenden Fachbereich abgenommen werden.
Elektro-Fachpersonal	Der Elektroanschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Elektroinstallation und Inbetriebnahme.
Gas-Fachpersonal	Der Gasanschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Gasinstallation und Inbetriebnahme.

Tab. 1.1 Zielgruppen

INFO Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH – im Folgenden BORA genannt – haften nicht für Schäden, die durch Missachtung bzw. Nichtachtung dieser Unterlagen und durch unsachgemäße Montage verursacht werden!
Die Strom- und Gasanschlüsse müssen zwingend von einem anerkannten Fachpersonal ausgeführt werden.
Die Montage darf nur unter Beachtung der geltenden Normen, Vorschriften und Gesetze erfolgen. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der Betriebs- und Montageanleitung müssen beachtet werden.

1.2 Gültigkeit der Bedienungs- und Montageanleitung

Diese Anleitung ist für mehrere Gerätevarianten gültig. Deshalb ist es möglich, dass einzelne Ausstattungsmerkmale beschrieben sind, die nicht auf Ihr Gerät zutreffen.

1.3 Mitgeltende Unterlagen

Mit dieser Bedienungs- und Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig und müssen beachtet werden. Beachten Sie unbedingt alle Unterlagen, die Bestandteil des Lieferumfangs sind.

INFO Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Unterlagen entstehen, übernimmt BORA keine Haftung!

Richtlinien

Dieses Gerät entspricht den folgenden EU/EG-Richtlinien:
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2009/125/EG Ökodesignrichtlinie
2010/30/EU Energieverbrauchskennzeichnungs-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

1.4 Darstellung von Informationen

Damit Sie mit dieser Anleitung schnell und sicher arbeiten können, werden einheitliche Formatierungen, Bezifferungen, Symbole, Sicherheitshinweise, Begriffe und Abkürzungen verwendet.

Handlungsanweisungen werden durch einen Pfeil gekennzeichnet.

► Führen Sie alle Handlungsanweisungen immer in der vorgegebenen Reihenfolge aus.

Aufzählungen werden durch ein viereckiges Aufzählungszeichen am Zeilenanfang gekennzeichnet.

■ Aufzählung 1

■ Aufzählung 2

INFO Eine Information weist Sie auf Besonderheiten hin, die Sie unbedingt beachten müssen.

Sicherheits- und Warnhinweise

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung sind mit Symbolen und Signalwörtern hervorgehoben. Sicherheits- und Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

WARNZEICHEN UND SIGNALWORT!
Art und Quelle der Gefahr
Folgen bei Nichtbeachtung

► Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Dabei gilt:

■ Das Warnzeichen macht auf die Gefahr aufmerksam.

■ Das Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an.

Warnzeichen	Signalwort	Gefährdung
	Gefahr	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	Warnung	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.
–	Vorsicht	Weist auf eine Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Tab. 1.2 Bedeutung der Warnzeichen und Signalworte

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

INFO Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Der Benutzer ist für die Reinigung, Pflege und sichere Anwendung des Gerätes verantwortlich. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Personen- und Sachschäden führen.

- Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise für die Montage und die Bedienung. Dadurch schützen Sie sich vor Verletzungen und verhindern Schäden am Gerät. Auf der Rückseite dieser Betriebs- und Montageanleitung finden Sie die Kontaktdaten für weitere Informationen, Anwendungs- und Gebrauchsfragen.
- Der Begriff Gerät wird sowohl für Kochfelder, Kochfeldabzüge als auch für Kochfelder mit Kochfeldabzug verwendet.
 - ▶ Lesen Sie die Betriebs- und Montageanleitung vollständig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
 - ▶ Bewahren Sie die Betriebs- und Montageanleitung immer griffbereit auf, damit diese bei Bedarf zur Verfügung steht.
 - ▶ Geben Sie die Betriebs- und Montageanleitung an den Nachbesitzer weiter, wenn Sie das Gerät verkaufen.
 - ▶ Führen Sie alle Arbeiten sehr aufmerksam und gewissenhaft durch.
 - ▶ Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf sichtbare Schäden.
 - ▶ Schließen Sie kein beschädigtes Gerät an.
 - ▶ Verwenden Sie das Gerät erst nach vollständig abgeschlossener Montage, erst dann kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass heiße Kochstellen nicht berührt werden.
 - ▶ Vermeiden Sie Überkochen.
 - ▶ Betreiben Sie den Kochfeldabzug nur mit BORA Kochfeldern. Dies gilt insbesondere für den Betrieb mit BORA Gas-Kochfeldern.
 - ▶ Schalten Sie das Gerät nach Gebrauch aus.
 - ▶ Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Umluftbetrieb

INFO Bei jedem Kochvorgang wird durch das Kochen zusätzlich Feuchtigkeit in die Raumluft abgegeben.

INFO Im Umluftbetrieb wird nur geringfügig Feuchtigkeit aus dem Kochdunst entfernt.

- ▶ Sorgen Sie bei Umluftbetrieb für eine ausreichende Frischluftzufuhr, z.B. durch ein geöffnetes Fenster.
- ▶ Stellen Sie ein normales und behagliches Raumklima (45–60% Luftfeuchtigkeit) sicher, z.B. durch Öffnen von natürlichen Belüftungsöffnungen oder den Betrieb von Wohnraumlüftungen.
- ▶ Schalten Sie nach jeder Benutzung im Umluftbetrieb den Kochfeldabzug für ca. 20 Minuten auf eine geringe Stufe oder aktivieren Sie die Nachlaufautomatik.

Bei Kindern und Personen mit speziellen Fähigkeiten im Haushalt

- ▶ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Bewahren Sie keine Gegenstände, die für Kinder von Interesse sein könnten, in Stauräumen über oder hinter dem Gerät auf. Die Kinder werden sonst dazu verleitet, auf das Gerät zu klettern.

Eigenmächtige Veränderungen

Durch eigenmächtige Veränderungen können Gefahren vom Gerät ausgehen.

- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor.

Reinigung und Pflege

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Verschmutzungen können zur Beschädigung oder zu Geruchsbelästigung führen. Entfernen Sie Verschmutzungen sofort.

- Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen keinen Dampfreiniger. Der Dampf kann an spannungsführenden Teilen einen Kurzschluss auslösen und zur Sachbeschädigung führen (s. Kap. Reinigung und Pflege).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Wasser beim Reinigen ins Geräteinnere gelangen kann. Verwenden Sie nur ein mäßig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen!

2.2 Sicherheitshinweise Bedienung

Kochfeldabzug



GEFAHR! **Lebensgefahr durch Rauchvergiftung!**

Bei Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte entstehen Verbrennungsgase.

Wird der Kochfeldabzug gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betrieben, können giftige Verbrennungsgase (Kohlenmonoxid) aus dem Kamin oder Abzugskanal in den Wohnraum gezogen werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass immer ausreichend Zuluft vorhanden ist.



GEFAHR! **Brandgefahr durch Flambieren!**

Während der Kochfeldabzug in Betrieb ist, saugt dieser Küchenfett auf. Durch Flambieren der Speisen kann das Küchenfett Feuer fangen.

- ▶ Reinigen Sie den Kochfeldabzug regelmäßig.
- ▶ Arbeiten Sie nie mit offener Flamme, wenn der Kochfeldabzug in Betrieb ist.



GEFAHR! **Brandgefahr durch Fettablagerungen!**

Bei unregelmäßiger Reinigung des Edelstahl-Fettfilters kann ein erhöhter Fettgehalt in diesem entstehen. Dadurch steigt die Brandgefahr.

- ▶ Reinigen und wechseln Sie den Filter in regelmäßigen Abständen.



WARNUNG! **Verletzungsgefahr durch bewegtes Lüfterrad!**

Wenn sich das Lüfterrad dreht, besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Installieren Sie das Gerät ausschließlich im spannungsfreien Zustand.
- ▶ Verbinden Sie vor der Inbetriebnahme den Lüfter beidseitig mit dem Kanalsystem.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass vor erstmaliger Inbetriebnahme der Einlassstutzen verriegelt ist.

VORSICHT! **Verletzungsgefahr durch bewegte Verschlussklappe!**

Wenn sich die elektrische Verschlussklappe bewegt, besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Greifen Sie nicht ins Innere des Kochfeldabzugs solange sich die Verschlussklappe bewegt.



VORSICHT! **Berühnbare Teile können heiß werden!**

Der Kochfeldabzug und seine berührbaren Teile sind bei eingeschalteter Kochzone und in der Abkühlungsphase heiß.

- ▶ Lassen Sie keine Gegenstände auf dem Kochfeld liegen.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel (Topflappen, Wärmeschutzhandschuhe).

VORSICHT!**Beschädigung durch eingesaugte Gegenstände oder Papier!**

Kleine und leichte Gegenstände, wie z.B. Reinigungstücher aus Stoff oder Papier, können durch den Kochfeldabzug angesaugt werden. Dadurch kann der Lüfter beschädigt oder die Abluftleistung beeinträchtigt werden.

- ▶ Lagern Sie keine Gegenstände oder Papier am Kochfeldabzug.

VORSICHT!**Beschädigung durch Fett- und Schmutzablagerungen!**

Fett- und Schmutzablagerungen können die Funktion des Kochfeldabzuges beeinträchtigen.

- ▶ Benutzen Sie den Kochfeldabzug nie ohne Edelstahlfilter.

2.3 Sicherheitshinweise Montage

Die Installation und Montage des Gerätes darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Stellen Sie sicher, dass diese grundlegende Sicherheitsvorkehrung getroffen wird.

Kochfeldabzug

**GEFAHR!****Vergiftungsgefahr durch Verbrennungsgase!**

Der Kochfeldabzug im Abluftbetrieb entzieht dem Aufstellraum und den benachbarten Räumen Raumluft. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht der raumluftabhängigen Feuerstätte werden in die Wohnräume gesaugt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass immer ausreichend Zuluft vorhanden ist.
- ▶ Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Schaltgeräte (z.B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) und lassen Sie diese durch autorisiertes Fachpersonal (zugelassener Schornsteinfeger) freigeben.

**GEFAHR!****Stromschlaggefahr!**

Steuerungseinheit kann Restladung enthalten und einen elektrischen Stromschlag verursachen.

- ▶ Berühren Sie keine freiliegenden Kontakte auf der Steuerungseinheit.

**GEFAHR!****Stromschlaggefahr!**

Durch fehlerhaftes Abisolieren der Anschlussleitung externer Schaltgeräte besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Anschlussleitung mit der Zugentlastungsklemme innerhalb der Universal Steuerungseinheit gesichert ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Abisolierlängen eingehalten werden.

- ▶ Prüfen Sie das Gerät vor der Montage auf sichtbare Schäden.
- ▶ Montieren Sie kein beschädigtes Gerät.
- Ein beschädigtes Gerät gefährdet Ihre Sicherheit.
- Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen.

2.4 Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung

Die Demontage des Gerätes darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.



GEFAHR!

Stromschlaggefahr!

Durch fehlerhaftes Abklemmen des Gerätes von der Netzspannung besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Trennen Sie das Gerät anhand von LS-Schaltern, Sicherungen, Sicherungsautomaten oder Schützen sicher vom Netz.
- ▶ Stellen Sie die Spannungsfreiheit des Gerätes mit einem zugelassenen Messgerät sicher.



GEFAHR!

Erstickengefahr!

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder lebensgefährlich sein.

- ▶ Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht und umgehend.

2.5 Sicherheitshinweise Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung!

Falsche Bauteile können zu Personenschäden oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät können die Sicherheit beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nicht in Höhen über 2000 m (Meter über dem Meeresspiegel) in Betrieb genommen werden.

Das Gerät ist nur für die Zubereitung von Speisen in privaten Haushalten bestimmt. Dieses Gerät ist nicht bestimmt für:

- den Gebrauch im Außenbereich
- den Einbau in Fahrzeugen
- das Beheizen des Raumes
- den Betrieb in nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen)
- den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem (Fernbedienung)

Eine andere Verwendung als in dieser Betriebs- und Montageanleitung beschrieben oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. BORA haftet nicht für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

INFO

Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH haften nicht für Schäden, die aus Nichtbeachtung der Sicherheits- und Warnhinweise entstehen.

3 Technische Daten

Parameter	Wert
Anschlussspannung	220 - 240 V
Frequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	170 W
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	90 x 515 x 140 mm
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	11,0 kg
Abzug	
Leistungsstufen	1 - 5
Sockellüfter	
Fördervolumen maximal	608,8 m ³ /h
Druck maximal	597 Pa
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	370 x 358 x 100 mm
Abmessungen Ausblasöffnung (Breite x Tiefe x Höhe)	222 x 40 x 89 mm
Kanalsystem	
Gesamthöhe anpassbar von - bis	900 - 1050 mm
Gesamtweite anpassbar von - bis	560 - 710 mm

Tab. 3.1 Technische Daten

Gerätemaße

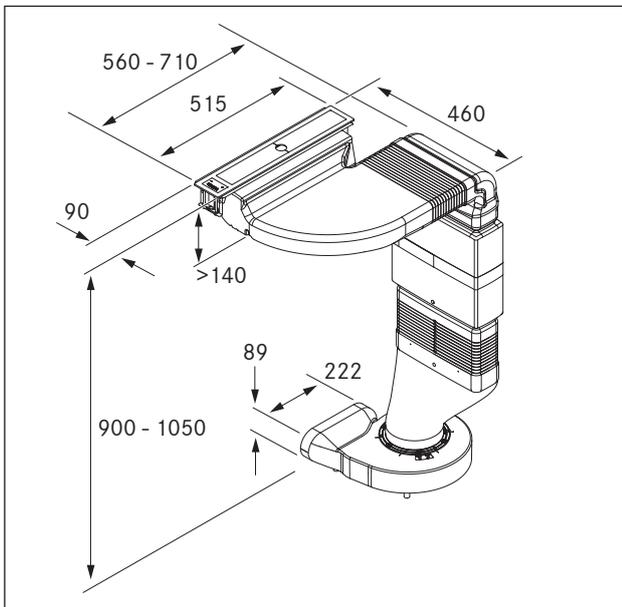


Abb. 3.1 Gerätemaße

4 Energieverbrauchskennzeichnung

Produktbezeichnung		
Classic Kochfeldabzugssystem mit Sockellüfter ULS	CKASE	
Betriebsmodus	Abluft	
Energieverbrauch	Wert	Norm EN
Energieverbrauch pro Jahr (AEC_{hood})	24 kWh/a	61591
Energieeffizienz-Klasse	A++	61591
Fördervolumen		
Fluidynamische Effizienz (FDE_{hood})	38,4	61591
Fluidynamische Effizienz-Klasse	A	61591
Beleuchtung		
Beleuchtungseffizienz (LE_{hood})	* lx/Watt	*
Beleuchtungseffizienz-Klasse	*	*
Fettabscheidung		
Stufe 5 maximal (GFE_{hood})	47 %	61591
Klasse Stufe 5 normal	F	61591
Fördervolumen		
Luftstrom Stufe 1 minimal	224 m ³ /h	61591
Luftstrom Stufe 5 maximal (Q_{Max})	609 m ³ /h	61591
Schalleistungspegel		
Stufe 1 minimal	46 dB(A)	60704-2-13
Stufe 5 maximal	67 dB(A)	60704-2-13
Schalldruckpegel (zusätzliche Angabe)		
Stufe 1 minimal	33 dB(A)	**
Stufe 5 maximal	55 dB(A)	**
Angaben nach 66/2014		
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (P_o)	< 0,5 W	61591
Zeitverlängerungsfaktor	0,6	61591
Energieeffizienz-Index (EEl_{hood})	31,7	61591
Luftvolumenstrom Bestpunkt (Q_{BEP})	280,8 m ³ /h	61591
Druck Bestpunkt (P_{BEP})	536 Pa	61591
Eingangsleistung Bestpunkt (W_{BEP})	109 W	61591

Tab. 4.1 Angaben Energieverbrauchskennzeichnung

* Diese Position ist für dieses Produkt nicht zutreffend.

** Der Schalldruckpegel wurde in 1m Abstand (abstandsabhängige Pegelabnahme) auf Grundlage des Schalleistungspegels nach EN 60704-2-13 ermittelt.

5 Gerätebeschreibung

Beachten Sie bei jeder Bedienung alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

Das Kochfeldabzugssystem hat folgende Merkmale:

- Leistungsregelung über Touch-Bedienung
- Elektronische Leistungsregelung (5 Leistungsstufen)
- Nachlaufautomatik
- Filterserviceanzeige
- Schnittstellenkommunikation
- Sicherheitsabschaltung
- Integrierter Schalldämpfer (Silence-Modul)
- Gummierte Gerätefüße

Abhängig von ihrer Kaufentscheidung wird das Kochfeldabzugssystem als Abluft- oder Umluftvariante betrieben.



Abluftbetrieb

Die vom Kochfeld abgesaugte Luft wird durch den Edelstahl-Fettfilter gereinigt und durch ein Kanalsystem ins Freie geleitet.

Die Abluft darf nicht abgegeben werden in:

- einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin
- in einen Schacht, der zur Entlüftung von Aufstellungs-räumen von Feuerstätten dient.

Soll die Abluft in einen Rauch- oder Abgaskamin geleitet werden, der außer Betrieb ist, muss die Montage vom zuständigen Schornsteinfeger kontrolliert und freigegeben werden.



Umluftbetrieb

Die vom Kochfeld abgesaugte Luft wird durch den Fettfilter und einen Aktivkohlefilter gereinigt und wieder in den Aufstellungsraum zurückgeführt.

Um die Gerüche im Umluftbetrieb zu binden, muss ein Aktivkohlefilter verwendet werden. Aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen muss der Aktivkohlefilter in den empfohlenen Intervallen getauscht werden (s. Kap. Reinigung und Pflege).

INFO Bei Umluftbetrieb ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen, um die Luftfeuchtigkeit abzuführen.

5.1 Aufbau

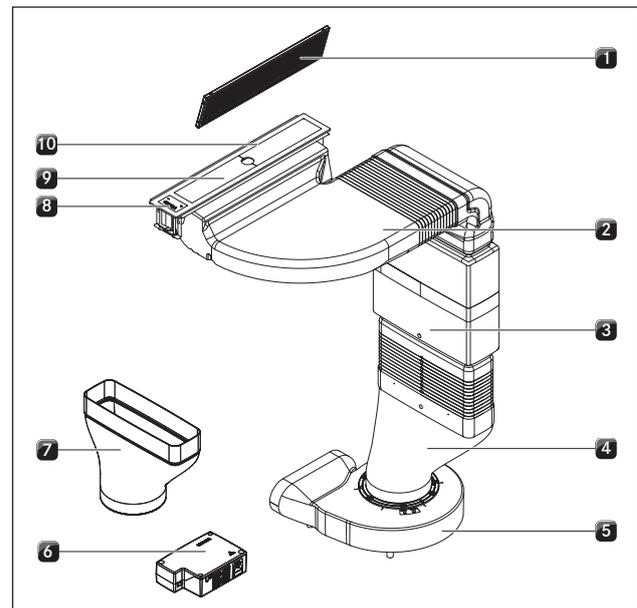


Abb. 5.1 Kochfeldabzugssystem

- [1] Edelstahl-Fettfilter
- [2] Unterbau-Modul
- [3] Silence-Modul
- [4] Übergangsstück gebogen
- [5] Universal Sockellüfter
- [6] Classic Steuerungseinheit
- [7] Übergangsstück gerade (optional)
- [8] Touch - Bedienfeld mit Lüfteranzeige
- [9] Abdeckbleche Kochfeldabzug
- [10] Kochfeldabzugsrahmen
- [11] Schutzgitter (nicht abgebildet)

5.2 Bedienfeld und Bedienprinzip

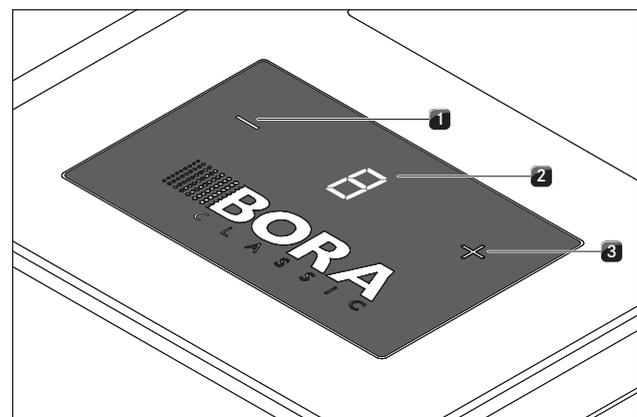


Abb. 5.2 Touch-Bedienfeld mit Lüfteranzeige

- [1] Minus-Taste
- [2] Lüfteranzeige
- [3] Plus-Taste

Einheit	Anzeige	Bedeutung
Lüfteranzeige		Lüfter aus
	1-5	Leistungsstufen
	E	Schnittstellenanzeige
	F	Filterserviceanzeige
	n	Nachlaufautomatik

Tab. 5.1 Bedeutung der Anzeigen

Touch-Bedienung

Das Bedienfeld ist mit elektronischen Sensortasten und Anzeigefeldern ausgestattet. Die Sensortasten sprechen auf Fingerkontakt an.

Sie bedienen das Gerät, indem Sie mit dem Finger auf die entsprechende Sensortaste drücken. Sie müssen die Sensortaste so lange drücken, bis sich die Anzeige entsprechend ändert.

5.3 Funktionsprinzip Kochfeldabzug

5.3.1 Stufenlose Leistungsregelung

Die Regelung der Leistungsstufen erfolgt mit der  oder  Taste im Touch-Bedienfeld.

5.3.2 Nachlaufautomatik

Der Kochfeldabzug läuft in einer niedrigen Stufe n nach und schaltet nach 20 Minuten automatisch ab.

5.3.3 Filterserviceanzeige

Die Filterserviceanzeige wird nach 200 Betriebsstunden des Kochfeldabzugs aktiv. Die Standzeit des Aktivkohlefilters ist erreicht (nur bei Umluft) und der Edelstahl-Fettfilter benötigt eine Grundreinigung.

- In der Filterserviceanzeige wird F (blinkend) angezeigt.
- Die Anzeige erlischt sobald eine Leistungsstufe ausgewählt wird.
- Die Filterserviceanzeige zeigt sich mit jedem Einschalten des Kochfeldabzugs und bleibt so lange aktiv, bis der Filterwechsel durchgeführt und die Filterserviceanzeige zurückgesetzt wurde (s. Kap. Bedienung).
- Der Betrieb ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

5.3.4 Schnittstellenkommunikation

Die interne Schnittstelle kann für erweiterte Steuerungsmöglichkeiten verwendet werden. Sie besitzt einen Home-In und einen Home-Out Kontakt (s. Kap. Montage).

- Der Kontakt Home-In kann für den Signaleingang von externen Schaltgeräten (z.B. Fensterkontaktschalter) verwendet werden.
- Der Kontakt Home-Out kann zur Steuerung externer Einrichtungen verwendet werden.

5.3.5 Sicherheitsabschaltung

Der Kochfeldabzug wird automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von 120 Minuten keine Taste berührt wird.

6 Montage

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Das Gerät darf nicht über Kältegeräten, Geschirrspülern, Herden, Backöfen sowie Wasch- und Trockengeräten montiert werden.

INFO: Die Auflageflächen der Arbeitsplatten und Wandabschlussleisten müssen aus hitzebeständigem Material (bis ca. 100 °C) bestehen.

INFO Arbeitsplatten-Ausschnitte sind mit geeigneten Mitteln gegen Feuchtigkeit zu versiegeln oder gegebenenfalls mit einer Wärmeentkopplung zu versehen.

6.1 Lieferumfang prüfen

Benennung	Anzahl
Abdeckbleche	2
Bedienungs- und Montageanleitung	1
Dichtungsband Kochfeldabzug	1
Edelstahl-Fettfilter	1
Höhenausgleichsplattenset	1
Kochfeldabzugsrahmen	1
Kommunikationsleitung CAT 5	1
Linienkopf-Schrauben	4
Netzanschlussleitung	1
Schutzgitter	1
Silence-Modul	1
Universaldichtband UDB	1
Universal Sockellüfter ULS	1
Classic Steuerungseinheit CSEE	1
Unterbau-Modul	1
Übergangsstück gebogen	1
Übergangsstück gerade	1

Tab. 6.1 Lieferumfang

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit (s. Tab. 6.1) und Beschädigungen.
- ▶ Informieren Sie den BORA Kundendienst, wenn Teile der Lieferung fehlen oder beschädigt sind.
- ▶ Montieren Sie keinesfalls beschädigte Teile.
- ▶ Entsorgen Sie die Transportverpackung sachgerecht (s. Kap. Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung).

6.2 Werkzeug und Hilfsmittel

Für die fachgerechte Montage des Kochfeldabzugs benötigen Sie nachfolgendes Werkzeug:

- Bleistift
- Maßband
- Kreuzschlitzschraubendreher Z2
- Silikondichtmasse, schwarz, hitzebeständig
- Feinsäge

6.3 Montagevorgaben

6.3.1 Sicherheitsabstände

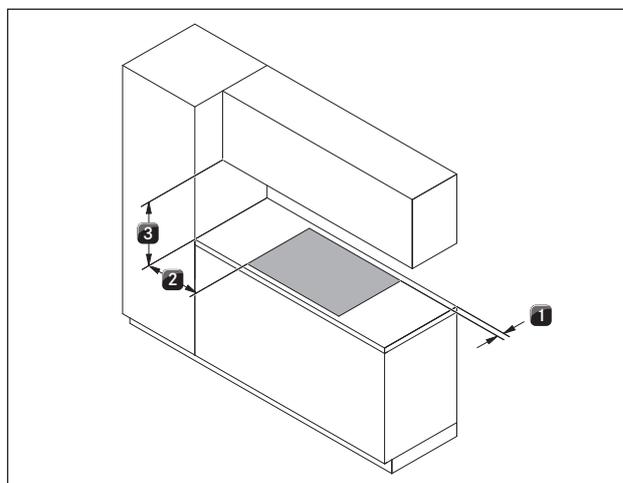


Abb. 6.1 Empfohlene Mindestabstände

- ▶ Halten Sie diese Sicherheitsabstände ein:

- [1] 50 mm Mindestabstand hinten zwischen Arbeitsplatten-ausschnitt und Hinterkante Arbeitsplatte.
- [2] 50 mm Mindestabstand links und rechts vom Arbeitsplatten-ausschnitt bis zu nebenstehendem Schrank oder einer Raumwand. Aus ergonomischen Gründen und für ein effizientes Kochfeldabzugsverhalten werden 300 mm Mindestabstand empfohlen.
- [3] 600 mm Mindestabstand zwischen Arbeitsplatte und Oberschrank. Aus ergonomischen Gründen werden 1000 mm Mindestabstand empfohlen.

6.3.2 Arbeitsplatte und Küchenmöbel

- ▶ Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt unter Berücksichtigung der angegebenen Ausschnittsmaße.
- ▶ Stellen Sie eine fachgerechte Versiegelung der Schnittflächen bei Arbeitsplatten sicher.
- ▶ Halten Sie die Hinweise der Arbeitsplattenhersteller ein.
- Im Bereich des Arbeitsplattenausschnittes sind möglicherweise vorhandene Traversen am Möbel zu entfernen.
- Unterhalb der Geräte ist ein Kabelschutzboden (Zwischenboden) anzubringen. Dieser muss für Wartungsarbeiten herausnehmbar befestigt sein.
- Die Schubladen bzw. Fachböden im Unterschrank müssen herausnehmbar sein.

- Bei Umluftgeräten muss in den Küchenmöbeln eine Rückströmöffnung $> 500 \text{ cm}^2$ vorhanden sein (z. B. durch Einkürzen der Sockelleisten oder die Verwendung geeigneter Lammellensockel).

6.3.3 Luftzufuhr Kochfeld

Die wärmeproduzierenden Bauteile im Kochfeld werden automatisch gekühlt. Die warme Luft wird durch Lüfter abgeführt (Kühlluftfluss).

INFO Um die volle Leistungsfähigkeit des Kochfeldes dauerhaft zu erhalten, muß für eine ausreichende Belüftung unterhalb des Kochfeldes gesorgt sein.

INFO Die Leistungsfähigkeit des Kochfeldes wird beeinflusst bzw. das Kochfeld überhitzt, wenn die warme Luft unterhalb des Kochfeldes nicht entweichen kann.

INFO Bei Überhitzung des Kochfeldes, wird die Leistung reduziert bzw. wird das Kochfeld komplett abgeschaltet (s. Überhitzungsschutz).

INFO Für eine ausreichende Luftzufuhr empfiehlt sich ein Öffnungsquerschnitt im Küchenmöbel von mindestens 50 cm^2 .

- Sorgen Sie unterhalb des Kochfeldes für eine ausreichende Belüftung.

INFO Der Kabelschutzboden (Zwischenboden) darf eine ausreichende Luftzufuhr nicht behindern.

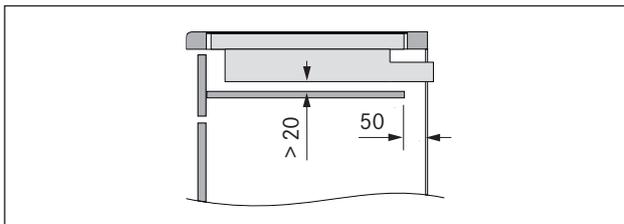


Abb. 6.2 Seitenansicht Kabelschutzboden und Belüftung

6.4 Ausschnittsmaße

INFO Alle Maße ab Vorderkante Frontblende.

- Beachten Sie den Arbeitsplattenüberstand x bei der Erstellung des Arbeitsplattenausschnitts. Gültig für flächenbündige- und Aufsatzmontage.

Flächenbündige Montage

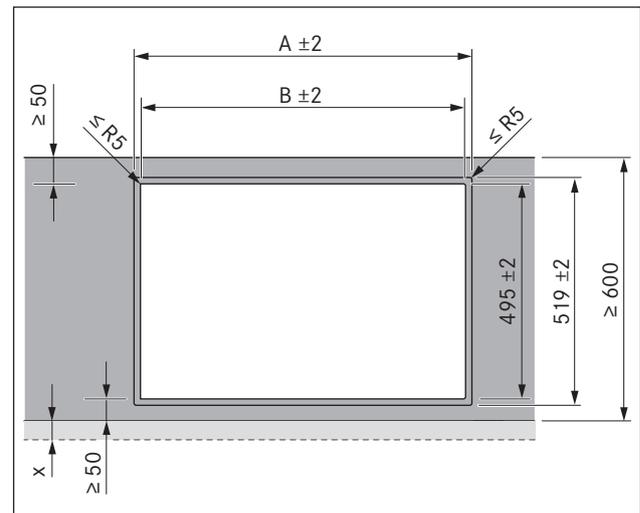


Abb. 6.3 Flächenbündige Montage

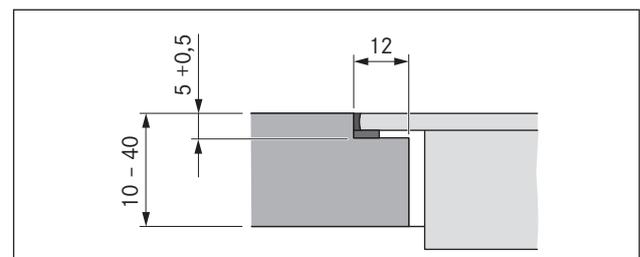


Abb. 6.4 Schnitt Falzmaß

Ausschnittsmaße beim Einbau von Kochfeldern bzw. Kochfeldern und des BORA-Kochfeldabzugs nebeneinander:

Kochfelder / Kochfeldabzug	A in mm	B in mm	
	1/0	344	320
	2/0	685	661
	3/0	1026	1002
	2/1	776	752
	3/2	1208	1184
	4/2	1549	1525

Tab. 6.2 Ausschnittsmaße

INFO Bei Verwendung des Induktions-Glaskeramik-Woks muss das Falzmaß bei flächenbündigem Einbau auf 7 mm erhöht werden.

Aufsatzmontage

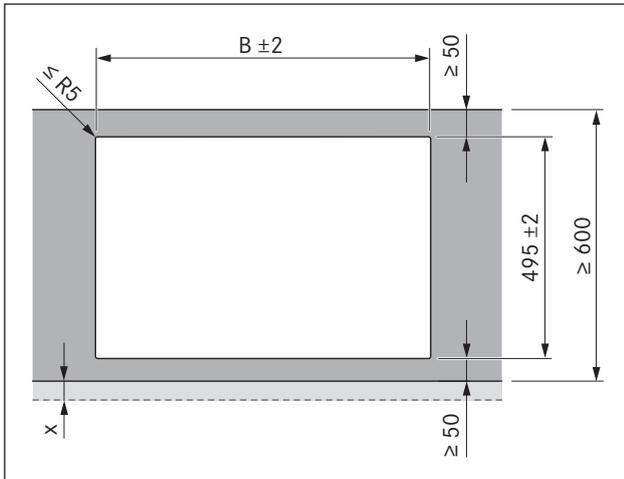


Abb. 6.5 Aufsatzmontage

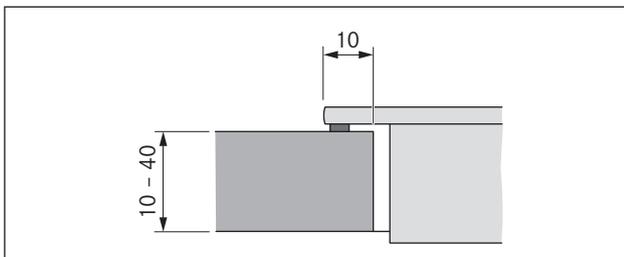


Abb. 6.6 Schnitt Aufsatzmontage

Ausschnittmaße beim Einbau von Kochfeldern bzw. Kochfeldern und des BORA-Kochfeldabzugs nebeneinander:

Kochfelder / Kochfeldabzug		B in mm
	1/0	320
	2/0	661
	3/0	1002
	2/1	752
	3/2	1184
	4/2	1525

Tab. 6.3 Ausschnittmaße

Dichtungsband anbringen

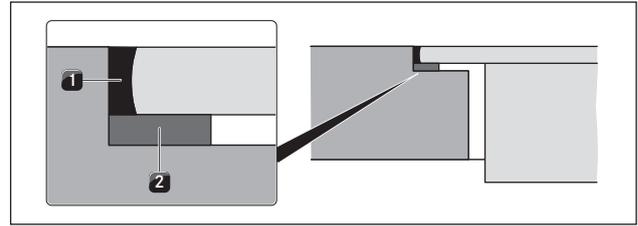


Abb. 6.7 Dichtungsband bei flächenbündiger Montage

- [1] schwarze hitzebeständige Silikondichtmasse
- [2] Dichtungsband

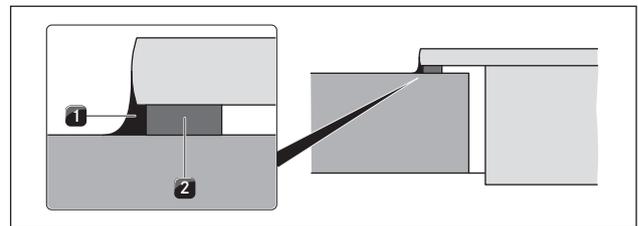


Abb. 6.8 Dichtungsband bei Aufsatzmontage

- [1] schwarze hitzebeständige Silikondichtmasse
- [2] Dichtungsband

- ▶ Kleben Sie bei Aufsatzmontage das beiliegende Dichtungsband [2] lückenlos vor dem Einbau auf die Unterseite des Gerätes.
- ▶ Kleben Sie bei flächenbündiger Montage das beiliegende Dichtungsband auf die horizontale Schnittkante im Arbeitsplattenausschnitt, auch wenn Sie das Gerät mit einer Silikondichtmasse [1] oder Ähnlichem verfugen.
- ▶ Kleben Sie das mitgelieferte Typenschild (Klebetikett) auf die Rückseite ihrer Bedienungs- und Montageanleitung.

6.5 Abzugssystem montieren

INFO Zwischen den Einbaugeräten ist je ein Millimeter Abstand vorgesehen.

INFO Umlaufend der Einbaugeräte sind zwei Millimeter Abstand vorgesehen.

Einbaumaße

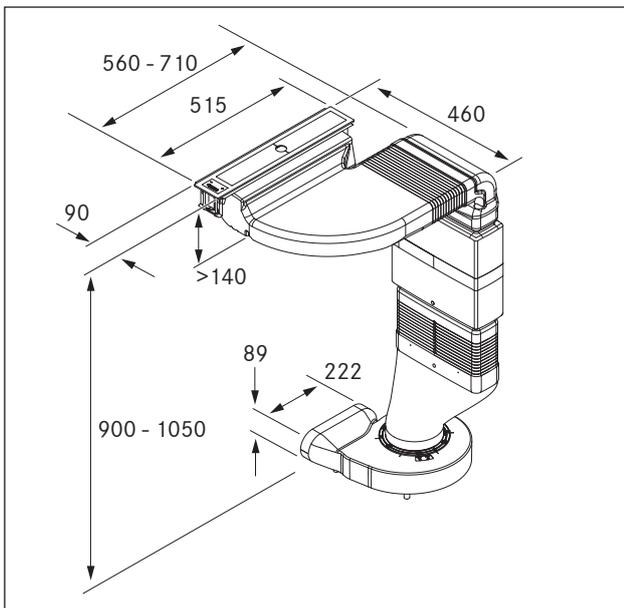


Abb. 6.9 Gerätemaße mit gebogenem Übergangsstück

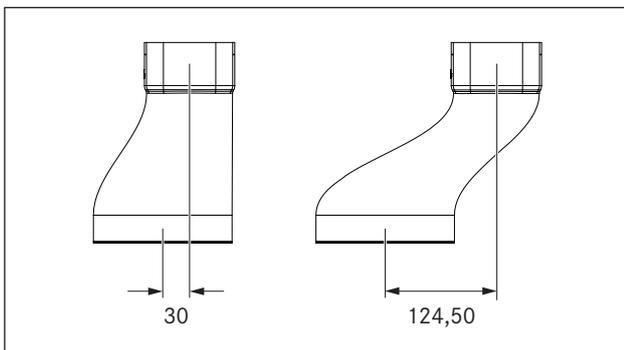


Abb. 6.10 Versatz mit Übergangsstücken

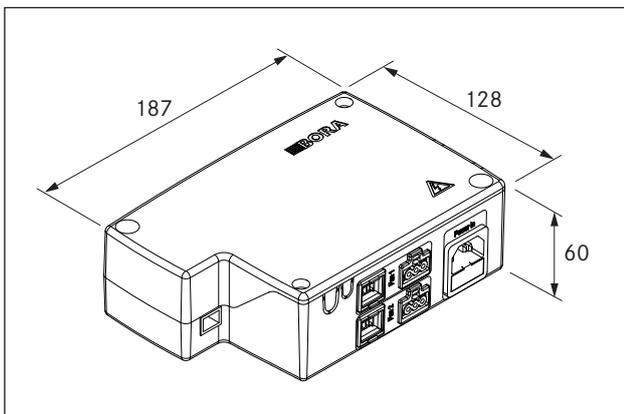


Abb. 6.11 Einbaumaße Steuerungseinheit

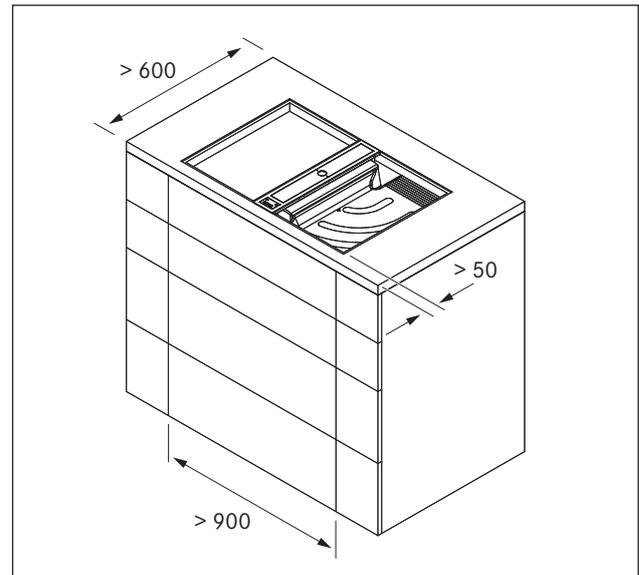


Abb. 6.12 Geräteeinbaumaße

6.5.1 Einbau des Kochfeldabzugs

Vorbereitung des Kochfeldabzugsrahmens für die Montage in Verbindung mit dem Induktions-Glaskeramik-Wok

INFO Für die Montage des Induktions-Glaskeramik-Woks muß aufgrund der 6 mm dicken Glaskeramik die linke seitliche Schiene am Kochfeldabzugsrahmen entfernt werden.

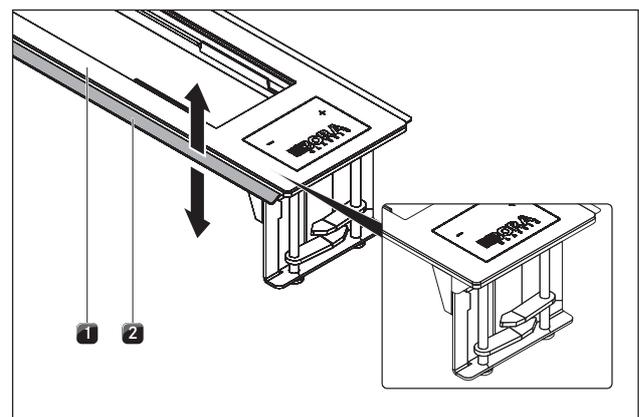


Abb. 6.13 Kochfeldabzugsrahmen vorbereiten

- [1] Kochfeldabzugsrahmen
- [2] linke seitliche Schiene

► Entfernen Sie mit einer Zange durch vorsichtiges Biegen nach oben und nach unten die linke seitliche Schiene am Kochfeldabzugsrahmen.

Montage des Kochfeldabzugsrahmens

INFO Das Unterbau-Modul des Kochfeldabzugs kann nur nach rechts abgehend installiert werden.

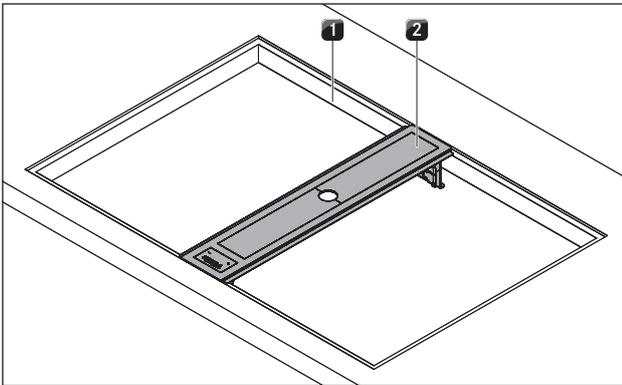


Abb. 6.14 Kochfeldabzug montieren

- [1] Kochfeldausschnitt
- [2] Kochfeldabzugsrahmen

- ▶ Setzen Sie den Kochfeldabzugsrahmen [2] mittig in den vorgesehenen Arbeitsplattenausschnitt.
- ▶ Richten Sie den Kochfeldabzug exakt aus.

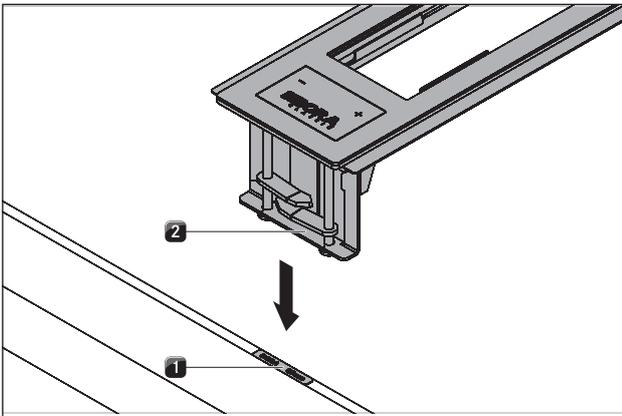


Abb. 6.15 Höhenausgleichsplatten

- [1] Höhenausgleichsplatte
- [2] Kochfeldabzugsrahmen

- ▶ Legen Sie gegebenenfalls Höhenausgleichsplatten [1] unter.

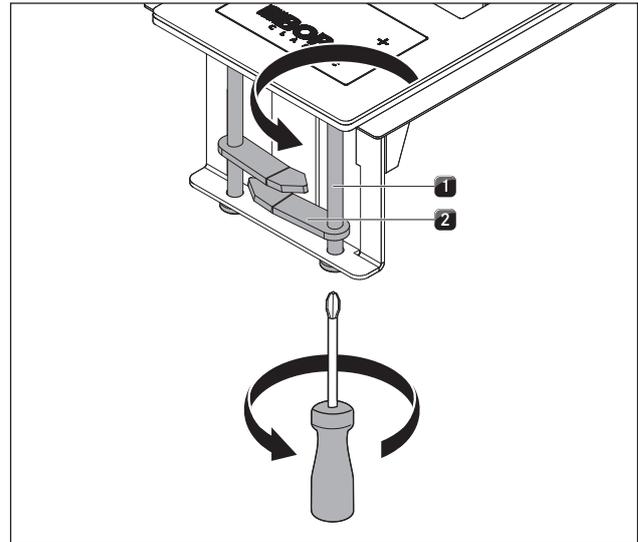


Abb. 6.16 Befestigung des Kochfeldabzugs

- [1] Spannschraube
- [2] Spannbügel

- ▶ Schwenken Sie die vier Spannbügel [2] unter die Arbeitsplatte.
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben [1] der Spannbügel mit max. 10 Nm fest.
- ▶ Kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung des Kochfeldabzugsrahmens.
- ▶ Verfugen Sie nach Abschluss aller Montagearbeiten die Geräte mit schwarzer hitzebeständiger Silikonichtmasse.

6.5.2 Vorbereitung zur Montage des Unterbau-Moduls, Silence-Moduls und Sockellüfters

INFO Der Unterschrank darf nicht auf dem Gehäuse des Sockellüfters abgestützt werden.

INFO Für eine korrekte Montage müssen je nach Einbausituation die Einschübe des Unterschranks gekürzt werden.

INFO Der Sockellüfter darf nur waagrecht installiert werden.

- ▶ Passen Sie nun das Kochfeldabzugssystem auf die Arbeitsplattenhöhe an, indem Sie das Silence-Modul an den Schnittmarkierungen mit einer Feinsäge kürzen.

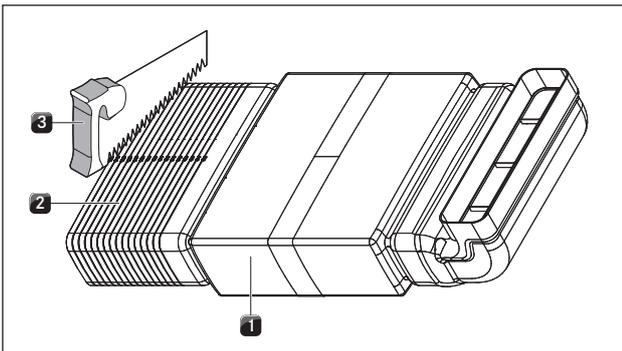


Abb. 6.17 Silence-Modul kürzen

- [1] Silence-Modul
- [2] Schnittmarkierungen
- [3] Feinsäge

- ▶ Setzen Sie nun das (gebogene oder gerade) Übergangsstück und das Silence-Modul zusammen auf den Sockellüfter.

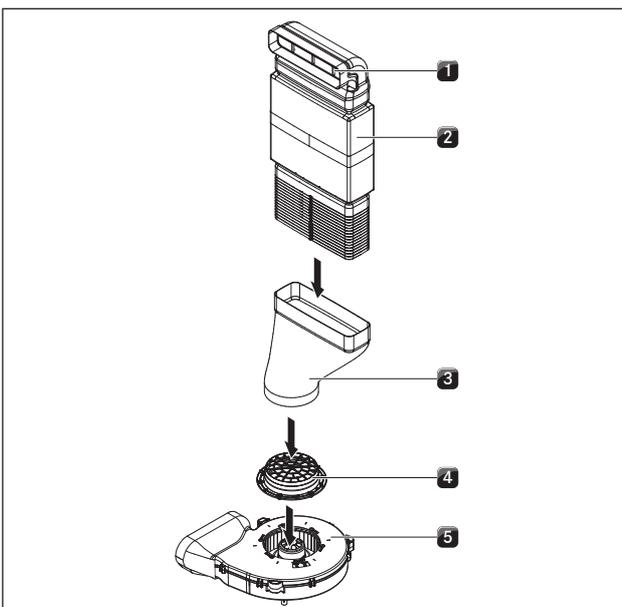


Abb. 6.18 Zusammenbau

- [1] Schutzgitter
- [2] Silence-Modul
- [3] Übergangsstück (gebogen oder gerade)
- [4] Universal Sockellüfter Einlassstutzen
- [5] Universal Sockellüfter

- ▶ Sägen Sie die erforderlichen Ausschnitte an der Rückwand des Unterschranks für die Kanalführung aus.
- ▶ Versetzen Sie je nach Einbausituation einige Sockellüfere des Unterschranks.
- ▶ Passen Sie nun das Unterbau-Modul auf die vorliegende Arbeitsplattentiefe an, indem Sie das Unterbau-Modul an den Schnittmarkierungen mit einer Feinsäge kürzen.

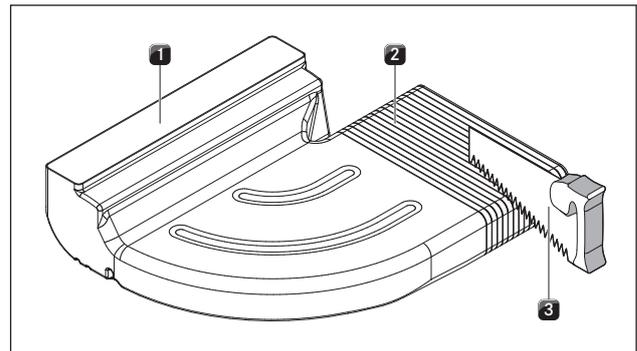


Abb. 6.19 Unterbau-Modul kürzen

- [1] Unterbau-Modul
- [2] Schnittmarkierungen
- [3] Feinsäge

- ▶ Bereiten Sie den Sockellüfter vor, indem Sie das Dichtungsband je nach Einbausituation anbringen.
- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband am Einlassstutzen.

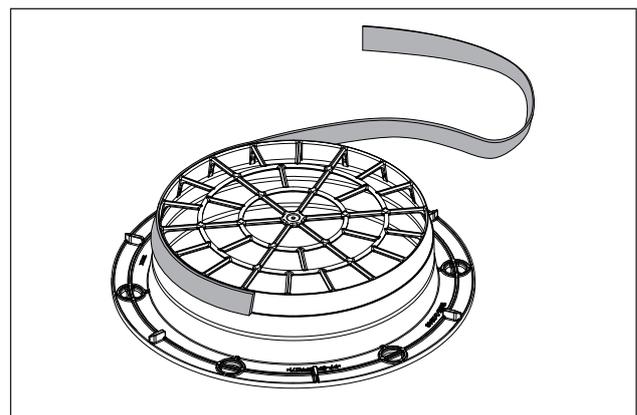


Abb. 6.20 Position Dichtungsband für Montage mit Rundrohr

- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband am Auslassstutzen.

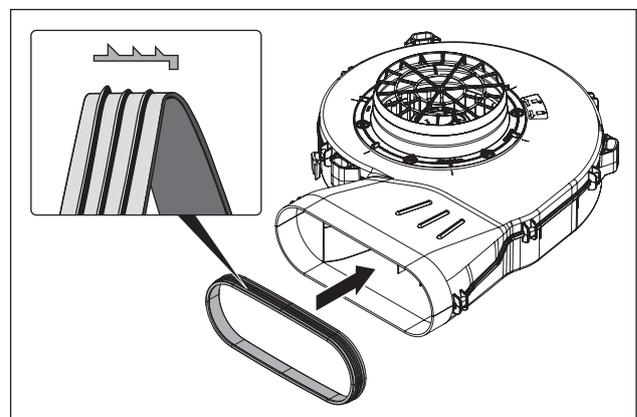


Abb. 6.21 Position Dichtungsband für Montage mit Übergangsstück (Flachkanal)

INFO Achten Sie beim Anbringen des Dichtungs-bandes darauf, dass es im komprimierten Zustand luftdicht mit dem Anschlusskanalstück verschließt.

6.5.3 Montage Standardaufbau

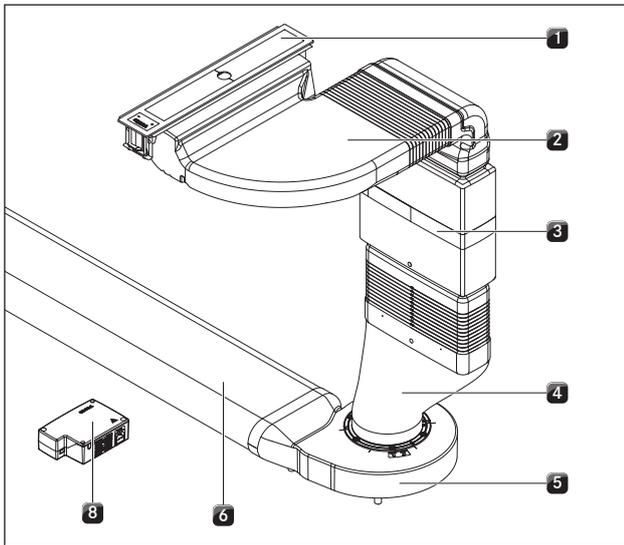


Abb. 6.22 Standardaufbau

- [1] Kochfeldabzug
- [2] Unterbau-Modul
- [3] Silence-Modul
- [4] Übergangsstück (gebogen oder gerade)
- [5] Universal Sockellüfter
- [6] Abluftkanal oder Umlufteinheit
- [7] Schutzgitter (nicht sichtbar)
- [8] Steuerungseinheit

- ▶ Positionieren Sie den Sockellüfter [5].
- Für eine einfachere Positionierung können Sie den Einlassstutzen des Sockellüfters abnehmen. Beachten Sie dazu die Anweisungen in den Montagehinweisen des Universal Sockellüfters ULS.
- ▶ Stecken Sie das Übergangsstück [4] auf den Einlassstutzen des Sockellüfters [5].
- Sie können auch die Verbindungen mit dem beiliegenden Dichtband (UDB) verkleben.
- ▶ Stecken Sie das Silence-Modul [3] auf das Übergangsstück [4].
- ▶ Verkleben Sie das Übergangsstück [4] mit dem Silence-Modul [3].

INFO Zur Fixierung des Silence-Moduls muss dieses mit dem Übergangsstück zur Entlastung des Unterbau-Moduls verschraubt werden.

- ▶ Verschrauben Sie nun das Silence-Modul [3] mit dem Übergangsstück [4].
- ▶ Legen Sie das Schutzgitter [7] in die obere Öffnung des Silence-Moduls [3] ein.
- ▶ Stecken Sie das Unterbau-Modul [2] in das Silence-Modul [3].

INFO Belasten Sie niemals den Kochfeldabzugsrahmen bei der Montage des Unterbau-Moduls. Der Kochfeldabzugsrahmen wird dadurch verformt.

- ▶ Verbinden Sie das Unterbau-Modul [2] mit dem Kochfeldabzugsrahmen [1]. Drücken Sie hierzu vorsichtig das Unterbau-Modul [2] nach oben in die vorgesehenen Halterungen des Kochfeldabzugsrahmens [1]. Die korrekte Verbindung wird durch mehrere Click-Geräusche auf beiden Längsseiten des Abzugsrahmens bestätigt

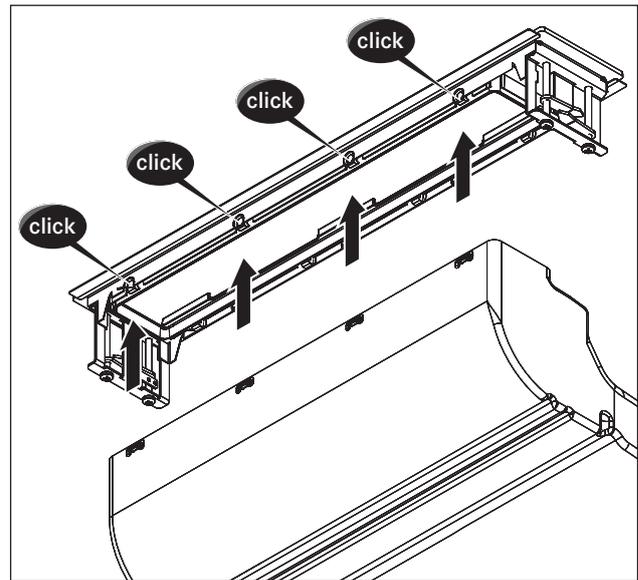


Abb. 6.23 Befestigung des Unterbau-Moduls

- ▶ Verkleben Sie das Unterbau-Modul [2] mit dem Silence-Modul [3] mit dem beiliegenden Dichtband (UDB).
- ▶ Platzieren Sie die Steuerungseinheit [8] im Sockelbereich.

INFO Platzieren Sie den Sockellüfter und die Steuerungseinheit so, dass diese für Wartungsarbeiten leicht zugänglich und zu entfernen sind.

- Die maximale Abluftkanallänge beträgt 6 m.
- Der Mindestquerschnitt der Abluftkanäle muss 176 cm² betragen. Dies entspricht einem Rundrohr mit 150 mm Durchmesser.
- Verwenden Sie zur Kanalführung nur stabile Kanalelemente mit glatten Rohrinneisen und keine Flex- oder Gewebesläuche.
- Die Abluft muss in entsprechenden Kanälen nach außen bzw. zur Umlufteinheit geführt werden.
- Weitere Planungsbeispiele und Hinweise entnehmen Sie der Lüftungsfibel (nicht im Lieferumfang enthalten).

Zusatzlüfter installieren

- ▶ Installieren Sie den Zusatzlüfter im Abzugskanal.
- ▶ Achten Sie auf einen Abstand von mind. 300 cm zwischen den Lüftereinheiten.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich BORA Universal Lüfter mit ihrem BORA Kochfeldabzugssystem.

Kochfeldabzug mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betreiben

INFO Bei der Ausführung der Abluftleitung müssen die staatlichen und regionalen Gesetze und Vorschriften beachtet werden.
Eine ausreichende Versorgung mit Zuluft muss sichergestellt sein

Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie.

Wird der Kochfeldabzug im Abluftbetrieb eingesetzt, wird dem Aufstellraum und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.

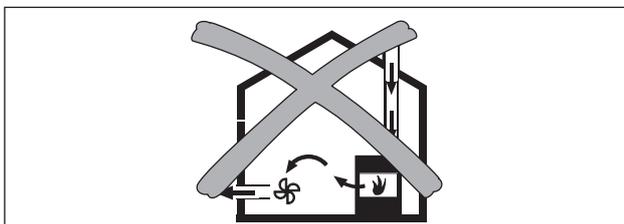


Abb. 6.24 Abluftmontage – nicht zulässig

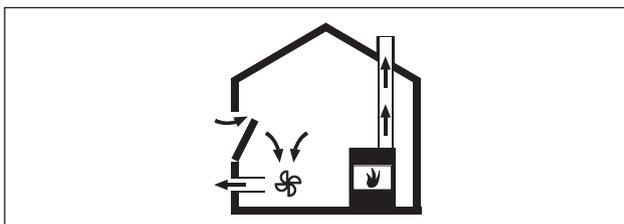


Abb. 6.25 Abluftmontage – korrekt

- ▶ Stellen Sie bei gleichzeitigem Betrieb des Kochfeldabzuges im Aufstellraum einer Feuerstätte sicher, dass:
 - der Unterdruck maximal 4 Pa (4 x 10⁻⁵ bar) beträgt;
 - eine sicherheitstechnische Einrichtung (z. B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) eingesetzt wird, die eine ausreichende Zufuhr von Frischluft gewährleistet;
 - die Abluft nicht in einen Schornstein geleitet wird, der für Abgase von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden, benutzt wird;
 - die Montage durch einen autorisierten Fachhandwerker (z. B. Schornsteinfeger) geprüft und freigegeben ist.

6.6 Stromanschluss und Kommunikation herstellen

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).
- ▶ Halten Sie alle staatlichen und regionalen Gesetze, Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen ein.
- Der Stecker der Netzanschlussleitung muss nach der Montage zugänglich sein.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss diese ersetzt werden.

Steuerungseinheit und Lüfter mit dem Kochfeldabzug verbinden

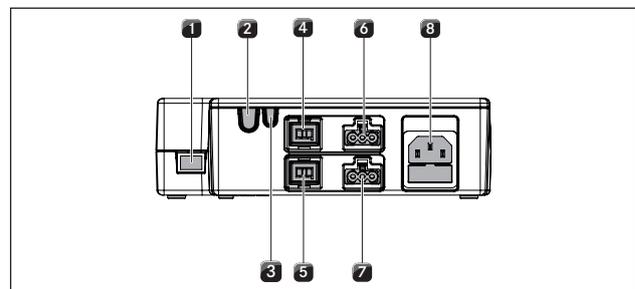


Abb. 6.26 Anschlüsse der Steuerungseinheit

- [1] Kommunikationsleitung CAT 5
- [2] Home-Out
- [3] Home-In
- [4] Steuerleitung Lüfter 1
- [5] Steuerleitung Lüfter 2
- [6] Netzanschlussleitung Lüfter 1
- [7] Netzanschlussleitung Lüfter 2
- [8] Netzanschlussleitung mit Feinsicherung

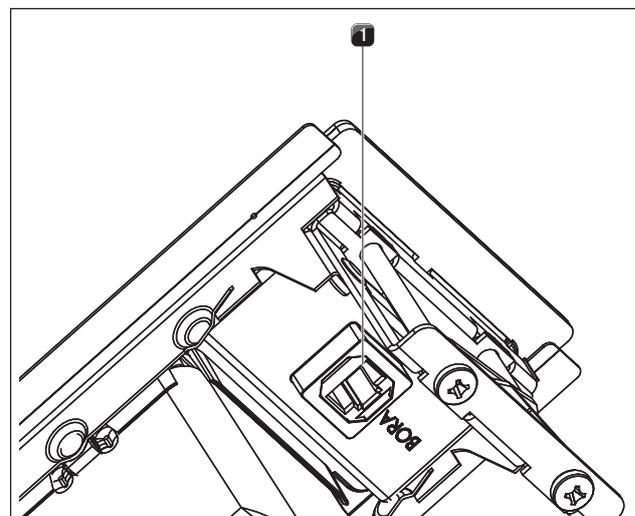


Abb. 6.27 Anschluss Kommunikationsleitung CAT 5

- ▶ Verbinden Sie die Kommunikationsleitung CAT 5 zwischen dem Anschluss des Kochfeldabzugs [1] und der Steuerungseinheit [1].

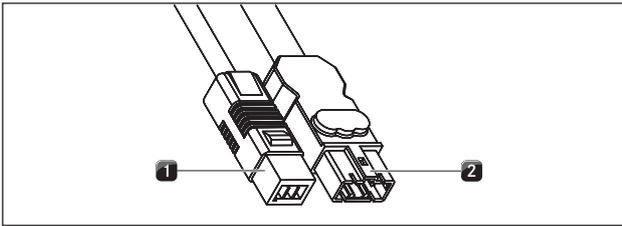


Abb. 6.28 Anschlussstecker des Sockellüfters

- [1] Anschlussstecker Steuerleitung Sockellüfter
[2] Anschlussstecker Netzanschlussleitung Sockellüfter

- ▶ Verbinden Sie die Steuerleitung des Sockellüfters [1] mit der Steuerungseinheit [4].
- ▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung des Sockellüfters [2] mit der Steuerungseinheit [6].

Netzanschlussleitung lösen

Zum Lösen der Netzanschlussleitung [2] von der Universal Steuerungseinheit [6] benötigen Sie einen kleinen Flachsraubendreher.

- ▶ Trennen Sie die Netzanschlussleitung der Steuerungseinheit von der Stromversorgung [8].
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Spannung anliegt.
- ▶ Benutzen Sie den Flachsraubendreher, um die Verriegelung am Stecker der Netzanschlussleitung zu lösen.
- ▶ Führen Sie dazu den Flachsraubendreher in die Aussparung der Buchse.
- ▶ Drücken Sie die Verriegelung leicht nach unten.
- ▶ Hebeln Sie den Stecker der Netzanschlussleitung mit dem Flachsraubendreher vorsichtig aus der Buchse der Steuerungseinheit.
- ▶ Ziehen Sie nun die Netzanschlussleitung aus der Buchse.
- ▶ Prüfen Sie den Stecker und die Buchse auf Beschädigungen.
- ▶ Benutzen Sie keine beschädigten Komponenten.
- ▶ Tauschen Sie beschädigte Komponenten durch Ihren BORA-Fachhändler aus.

Anschließen eines Zusatzlüfters

- ▶ Verbinden Sie die Steuerleitung [1] des Lüfters mit der Steuerungseinheit [5].
- ▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung [2] des Lüfters mit der Steuerungseinheit [7].
- ▶ Überprüfen Sie sämtliche Steckverbindungen auf festen Sitz.

6.7 Externe Schaltkontakte anschließen

INFO Der Anschluss der Kommunikationsverbindungen Home-In und Home-Out darf nur von einem anerkannten Fachpersonal durchgeführt werden. Dieses übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.

Bei der Verwendung von Home-In und Home-Out benötigen Sie die entsprechenden Unterlagen der externen Schaltgeräte, um einen gefahrlosen Geräteanschluss und Betrieb durchzuführen.

Folgende Schaltkontakte können genutzt werden:

Kontakt	Funktion	Anschluss
Home-In	Kochfeldabzug Ein/Aus Anschluss für externen Schaltkontakt (Kontakt geschlossen: Kochfeldabzug Ein)	24V DC 100 mA
Home-Out	Potentialfreier Kontakt zur Steuerung externer Einrichtungen abhängig vom Betrieb des Kochfeldabzugs (Kochfeldabzug Ein: Kontakt geschlossen)	maximal 250 VAC/ 30 VDC, 2,5A

Tab. 6.4 Schaltkontakte

INFO Der Kontakt Home-In kann für externe Sicherheitseinrichtungen (z.B. Fensterkontaktschalter) verwendet werden. Im geöffneten Schaltzustand ist der Kochfeldabzug außer Betrieb.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Steuerungseinheit von der Stormversorgung getrennt ist.

Vorbereiten der Steuerungseinheit

- ▶ Lösen Sie die Schrauben der Steuerungseinheit.
- ▶ Heben Sie den Deckel nach oben ab.

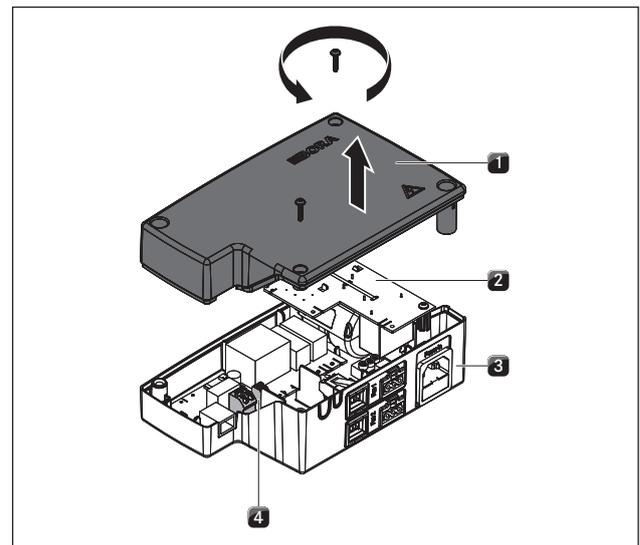


Abb. 6.29 Deckel der Steuerungseinheit öffnen

- [1] Deckel
[2] Elektronikeinheit
[3] Unterschale
[4] Schaltkontaktklappen

INFO Die Elektronikeinheit [2] kann Restladung enthalten. Vermeiden Sie daher das Berühren von freiliegenden Kontakten auf der Elektronikeinheit!

Vorbereitung von Anschlussleitungen für externe Schaltgeräte

Verwenden Sie die Anschlussleitungen folgender Typen und Hersteller zur Anbindung externer Schaltgeräte.

Kontakt	Anschlussleitung
Home-In	H03VV-F 2x0,5mm ²
Home-Out	H03VVH2-F 2x0,75mm ²

Tab. 6.5 Anschlussleitung

INFO Die Anschlussleitung ist nur für den internen Gebrauch in Gebäuden, privaten Haushalten, Küchen oder Büroräumen bestimmt!

INFO Die Gesamtlänge der Anschlussleitung externer Schalteinrichtungen darf nicht länger als 10 m sein!

Jede Anschlussleitung von externen Schaltgeräten muss aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit mit einer Ferrithülse gefiltert werden. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- Bestellen Sie die Filterhülse mit der Bestellnummer: UFH (Universal Ferrithülse) bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Homepage www.bora.com.

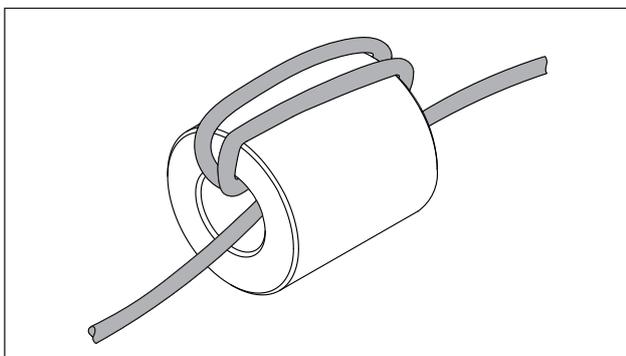


Abb. 6.30 Ferrithülse mit Anschlussleitung 3-fach umwickeln

- Umwickeln Sie die Ferrithülse 3-fach mit der Anschlussleitung, um die gewünschte Filterleistung zu erhalten.
- Achten Sie darauf, dass das Leitungsende mindestens 120mm aus der Hülse ragt.
- Bereiten Sie die Anschlussleitung unter Einhaltung der vorgegebenen Abisolierlängen vor.

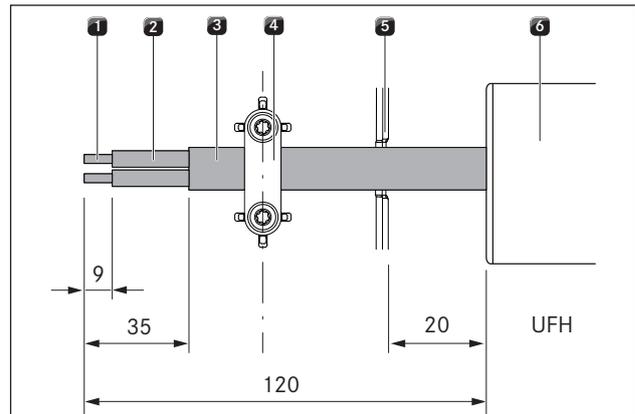


Abb. 6.31 Abisolierlängen und Montageposition der Anschlussleitung in der Steuerungseinheit

- [1] Abisoliertes Aderende
- [2] Isolierte Ader
- [3] Gemantelte Leitung
- [4] Zugentlastungsklemme
- [5] Ausbruchsstelle Kabeldurchführung
- [6] Universal Ferrithülse (UFH)

- Beachten Sie die Abisolierlänge von maximal 9mm am abisolierten Aderende [1].
- Beachten Sie die Abisolierlänge von maximal 26mm an der isolierten Ader [2].

Installation des externen Schaltgeräts

Abhängig von der Art des Schaltgeräts verbinden Sie die Anschlussleitungen entweder an der Home-In- oder an der Home-Out-Anschlussklemme.

- Beachten Sie das Anschlussschema, um Home-In und Home-Out anzuschließen.

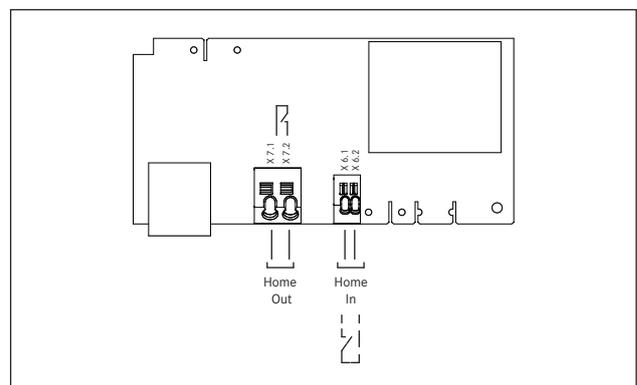


Abb. 6.32 Anschlussschema für externe Schaltkontakte

- Schließen Sie die Kabel für den jeweiligen Kontakt gemäß dem betreffenden Anschlussschema (s. Abb. Anschlussschema für externe Schaltkontakte) an der Schaltkontaktklemme [4] an.
- Um die Home-In Schnittstelle anschliessen zu können muss die installierte Brücke entfernt werden.

INFO Der Kontakt Home-In muss gebrückt sein, wenn dieser nicht genutzt wird (im Auslieferungszustand gebrückt).

- Für Anschlüsse an der Home-In Anschlussklemme dürfen keine Aderendhülsen verwendet werden.
- ▶ Klemmen Sie die Anschlussleitung in der vorgesehenen Zulentastungsklemme [4] entsprechend dem verwendeten Leitungsquerschnitt.

INFO Werden externe Schaltgeräte sowohl an der Home-In als auch an Home-Out Schnittstelle angeschlossen, sind beide Leitungen mit der Zulentastungsklemme [4] zu sichern.

- ▶ Entfernen Sie die jeweilig benötigte Ausbruchsstelle [2] im Kunststoffgehäuse der Steuerungseinheit.

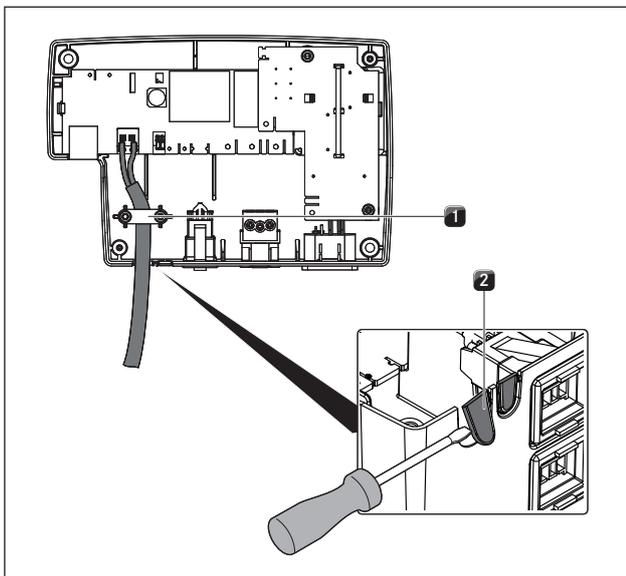


Abb. 6.33 Kontaktierung Home Out mit Zulentastung

- [1] Zulentastungsklemme
[2] Ausbruchsstelle für Kabeldurchführung

- ▶ Überprüfen Sie die korrekte Montage sowie den festen Sitz der Anschlussleitungen.
- ▶ Schließen Sie den Deckel der Steuerungseinheit.
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht beschädigt wird.
- ▶ Schalten Sie den Hauptschalter/Sicherungsautomat ein.

Stromanschluss herstellen

- ▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung der Steuerungseinheit mit der Stromversorgung.
- ▶ Nehmen Sie den Kochfeldabzug in Betrieb (s. Kap. Bedienung).
- ▶ Prüfen Sie alle Funktionen auf korrekte Arbeitsweise.

6.8 Übergabe an den Nutzer

Wenn die Montage abgeschlossen ist:

- ▶ Erklären Sie dem Nutzer die wesentlichen Funktionen.
- ▶ Informieren Sie den Nutzer über alle sicherheitsrelevanten Aspekte der Bedienung und Handhabung.
- ▶ Übergeben Sie dem Nutzer das Zubehör und die Bedienungs- und Montageanleitung zur sicheren Aufbewahrung.

7 Bedienung

- ▶ Beachten Sie bei jeder Bedienung alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Der Kochfeldabzug darf nur mit BORA-Kochfeldern betrieben werden.

INFO Schalten Sie den Kochfeldabzug nur ein, wenn eines der beiden Abdeckbleche geöffnet ist.

INFO Der Kochfeldabzug soll nur betrieben werden, wenn der Edelstahl-Fettfilter eingebaut ist.

INFO Bei Verwendung von zwei Gaskochfeldern empfehlen wir die Verwendung von zwei weiteren Abdeckblechen. Diese erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Homepage www.bora.com.

7.1 Kochfeldabzug bedienen

Empfehlungen für einen effizienten Dunstabzug

- ▶ Verwenden Sie besonders bei hohen Töpfen immer einen Deckel. Das gewährleistet einen effizienten Dunstabzug. Der Energieverbrauch wird reduziert.
- ▶ Betreiben Sie den Kochfeldabzug immer nur in der Leistungsstufe, die gerade für einen effektiven Dunstabzug notwendig ist. Damit können Sie bei Umluftbetrieb die Geruchsfilterleistung erhöhen.
- ▶ Betreiben Sie Ihre Kochstelle immer nur in der Leistungsstufe, die gerade für das Kochen notwendig ist. Das reduziert den Kochdunst und den Energieverbrauch.
- ▶ Vermeiden Sie starke Zugluft.

7.1.1 Öffnen der Abdeckbleche

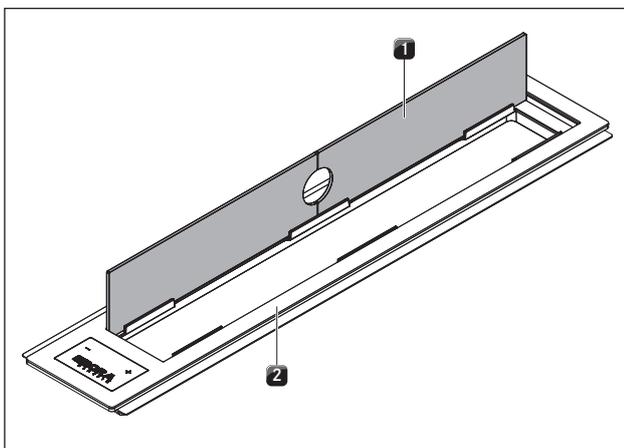


Abb. 7.1 Verwendung der Abdeckbleche

[1] Abdeckbleche

[2] Kochfeldabzugsrahmen

- ▶ Nehmen Sie die Abdeckbleche [1] des Kochfeldabzugsrahmens [2] heraus.
- ▶ Stecken Sie zur Aufbewahrung der Abdeckbleche diese in die seitliche Führungsnut des Kochfeldabzugsrahmens.
- ▶ Entfernen Sie bei Verwendung von mehreren Kochstellen die Abdeckbleche vom Kochfeldabzugsrahmen.
- ▶ Benutzen Sie bei Verwendung eines Gaskochfeldes die Abdeckbleche als Luftleitbleche, um einen Flammenverzug am Brenner zu verhindern.
- ▶ Stecken Sie dazu die Abdeckbleche in die seitliche Führungsnut auf der dem Gaskochfeld zugewandten Seite des Kochfeldabzugsrahmens.

Einschalten

- ▶ Drücken Sie die **+** oder **-** Taste mit Ihrem Finger für ca. 2 Sekunden, um den Kochfeldabzug einzuschalten. In der Lüfteranzeige wird **□** angezeigt. Wenn keine weitere Eingabe erfolgt, schaltet sich der Kochfeldabzug nach 10 Sekunden automatisch ab.

Ausschalten

- ▶ Drücken Sie die **+** oder **-** Taste mit Ihrem Finger, um den Kochfeldabzug auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie mehrmals auf **+** oder **-**, bis die Lüfteranzeige **□** angezeigt wird.
- Wenn die Lüfteranzeige **□** anzeigt, wird der Kochfeldabzug nach 5 Sekunden automatisch abgeschaltet.

7.1.2 Leistungsstufe einstellen

- ▶ Drücken Sie auf **+**, um die Leistungsstufe von Stufe 1 bis Stufe 5 zu erhöhen.
- ▶ Drücken Sie auf **-**, um die Leistungsstufe von Stufe 5 bis Stufe 0 zu verringern.

7.1.3 Nachlaufautomatik

Aktivieren

- ▶ Drücken Sie die **-** Taste, bis die Leistungsstufe **n** für die Nachlaufautomatik angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie im Betrieb gleichzeitig die **+** und **-** Taste, bis die Nachlaufautomatik **n** angezeigt wird.
- Der Kochfeldabzug schaltet sich nach 20 Minuten automatisch ab.

Frühzeitiges Deaktivieren

- ▶ Drücken Sie die **-** Taste, bis Lüfteranzeige **□** angezeigt wird.

7.2 Filterserviceanzeige beachten

Zeigt die Lüfteranzeige F an, ist die Standzeit des Aktivkohlefilters erreicht (nur bei Umluft) und der Edelstahl-Fettfilter benötigt eine Grundreinigung.

- ▶ Drücken Sie die $+$ oder $-$ Taste, um die gewünschte Leistungsstufe einzustellen und in den normalen Betriebsmodus zu wechseln.

Filterwechsel durchführen

- ▶ Schalten Sie den Kochfeldabzug aus.
- ▶ Beachten Sie alle Hinweise, die im Kapitel Reinigung beschrieben sind.
- ▶ Tauschen Sie den Aktivkohlefilter aus.
- ▶ Reinigen Sie den Edelstahl-Fettfilter.

Filterserviceanzeige zurücksetzen

Wenn der Aktivkohlefilter getauscht und der Edelstahl-Fettfilter gereinigt wurde, muss die Filterserviceanzeige zurückgesetzt werden.

- ▶ Schalten Sie den Kochfeldabzug ein.
- In der Lüfteranzeige wird F angezeigt.
- ▶ Drücken Sie mindestens 5 Sekunden lang gleichzeitig auf die $+$ und $-$ Taste, bis in der Lüfteranzeige eine \square dauerhaft angezeigt wird.
- Die Filterserviceanzeige ist zurückgesetzt.
- Das Zurücksetzen der Filterserviceanzeige kann nur bei fälligem Filterservice nach 200 Betriebsstunden erfolgen.

7.2.1 Abdeckbleche schließen

- ▶ Verschließen Sie den Kochfeldabzug nach dem Abschalten mit den beiden Abdeckblechen.

8 Reinigung und Pflege

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Edelstahlflächen nur in Schliffrichtung reinigen.

- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege sichert eine lange Lebensdauer und optimale Funktion.
- ▶ Halten Sie folgende Reinigungs- und Pflegezyklen ein:

Komponente	Reinigungszyklus
Kochfeldabzug innen und Oberfläche	nach jeder Zubereitung von stark fettthaltigen Speisen; mindestens wöchentlich
Abdeckbleche und Edelstahl-Fettfilter	nach jeder Zubereitung von stark fettthaltigen Speisen; mindestens wöchentlich
Aktivkohlefilter (nur bei Umluft)	austauschen bei Geruchsbildung oder Ablauf der Standzeit (s. Bedienungsanleitung des Aktivkohlefilters)

Tab. 8.1 Reinigungszyklen

8.1 Reinigungsmittel

INFO Durch die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel und durch scheuernde Topfböden wird die Oberfläche beschädigt und es entstehen dunkle Flecken.

- ▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

8.2 Kochfeldabzug reinigen

An der Oberfläche und im Abzugssystem können sich fettige Bestandteile und Kalkrückstände des Kochdunstes anlagern.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kochfeldabzug ausgeschaltet ist (s. Kap. Bedienung).
- ▶ Entnehmen Sie die Abdeckbleche und den Edelstahl-Fettfilter vor der Reinigung.
- ▶ Reinigen Sie den Kochfeldabzug gemäß Reinigungszyklen.
- ▶ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch, Spülmittel oder einem milden Fensterreiniger.
- ▶ Weichen Sie angetrocknete Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch auf (nicht kratzen!).

8.2.1 Abdeckbleche und Edelstahl-Fettfilter ausbauen

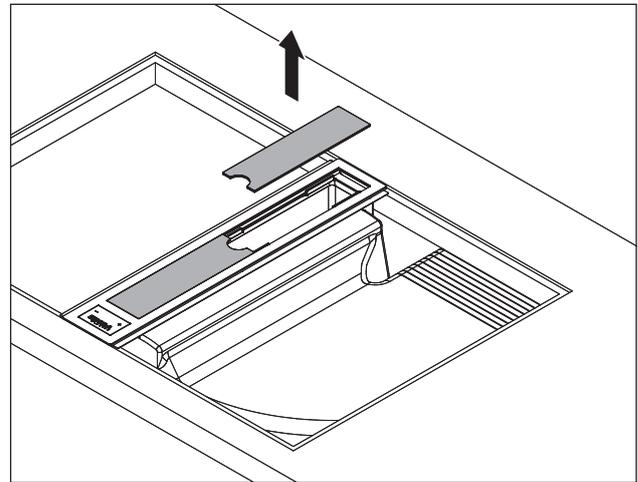


Abb. 8.1 Abdeckbleche entnehmen

- ▶ Entnehmen Sie die Abdeckbleche nach oben.

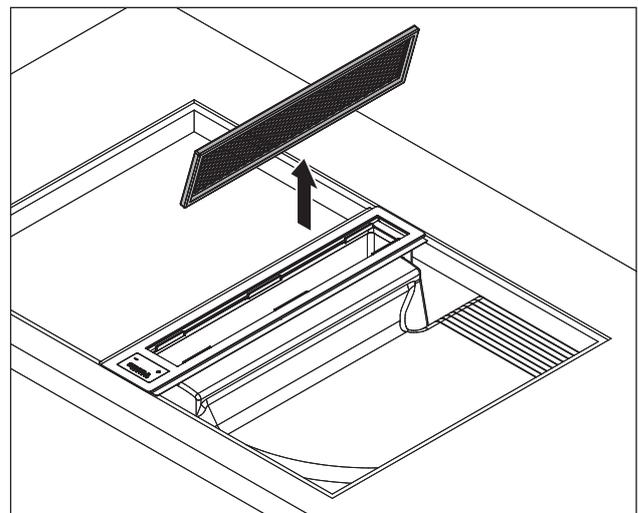


Abb. 8.2 Edelstahl-Fettfilter ausbauen

- ▶ Fassen Sie in die Öffnung des Kochfeldabzugs und entnehmen Sie den Edelstahl-Fettfilter.

8.2.2 Abdeckbleche und Edelstahl-Fettfilter reinigen

- Die Abdeckbleche und der Edelstahl-Fettfilter können von Hand oder in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

Reinigung von Hand

- ▶ Verwenden Sie fettlösende Reinigungsmittel.
- ▶ Spülen Sie die Abdeckbleche und den Edelstahl-Fettfilter mit heißem Wasser ab.
- ▶ Reinigen Sie die Abdeckbleche und den Edelstahl-Fettfilter mit einer weichen Bürste.
- ▶ Spülen Sie die Bauteile nach der Reinigung gut ab.

Reinigung in der Geschirrspülmaschine

- ▶ Spülen Sie die Abdeckbleche und den Edelstahl-Fettfilter mit einem Spülprogramm von maximal 65 °C.
- Der Edelstahl-Fettfilter nimmt die fettigen Bestandteile des Kochdunstes auf.
- Wenn sich der Edelstahl-Fettfilter nicht mehr vollständig reinigen lässt, muss der Edelstahl-Fettfilter ersetzt werden.

8.2.3 Abdeckbleche und Edelstahl-Fettfilter einbauen

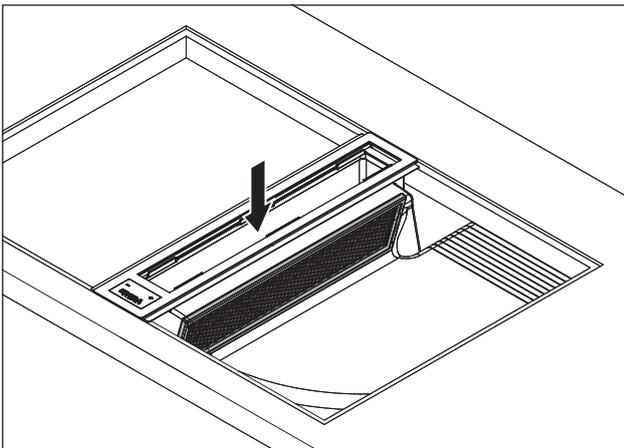


Abb. 8.3 Edelstahl-Fettfilter einsetzen

- ▶ Setzen Sie den Edelstahl-Fettfilter in die Kochfeldabzugsöffnung ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Edelstahl-Fettfilter in der Aussparung des Kochfeldabzugsgehäuses liegt, eine Verriegelung ist nicht notwendig.

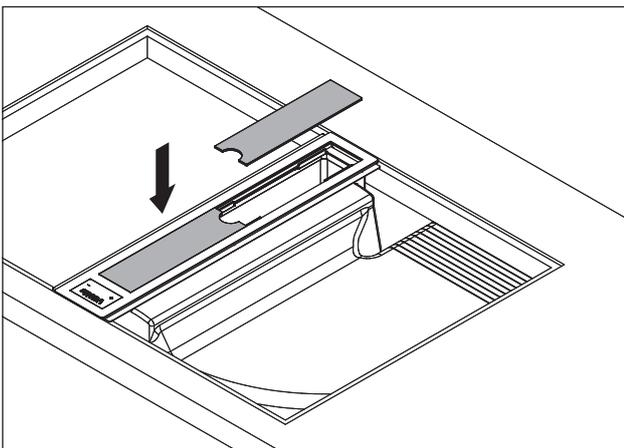


Abb. 8.4 Abdeckbleche einsetzen

- ▶ Setzen Sie die Abdeckbleche ein.

8.3 Aktivkohlefilter austauschen

Bei Umluftbetrieb wird ein zusätzlicher Aktivkohlefilter verwendet. Der Aktivkohlefilter bindet Geruchsstoffe, die beim Kochen entstehen. Der Aktivkohlefilter ist am Sockellüfter oder am Kanalsystem verbaut.

INFO Wechseln Sie den Aktivkohlefilter regelmäßig. Die Standzeiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Aktivkohlefilters.

INFO Aktivkohlefilter erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Homepage <http://www.bora.com>.

- Der Austausch ist in der Bedienungsanleitung des Aktivkohlefilters beschrieben.
- ▶ Setzen Sie die Filterserviceanzeige zurück (s. Kap. Gerätebeschreibung).

9 Störungsbehebung

► Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Der Kochfeldabzug lässt sich nicht einschalten.	Die Sicherung oder der Sicherungsautomat der Wohnungs- bzw. der Hausinstallation ist defekt.	Sicherung wechseln. Sicherungsautomaten wieder einschalten.
	Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	BORA Service Team anrufen.
	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Stromversorgung von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	Die Feinsicherung im Kaltgerätestecker der Universal Steuerungseinheit ist defekt.	Sicherung wechseln (Typ: T3,15A/250V).
In der Lüfteranzeige blinkt \bar{E} für 5 Sekunden und der Lüfter ist ausgeschaltet.	Der Home-In Kontakt ist unterbrochen.	Bei Verwendung eines Fensterkontaktschalters (Sicherheitseinrichtung) muss das Fenster bei Betrieb des Lüfters geöffnet sein.
	Die Sicherheitseinrichtung ist defekt.	BORA Service Team kontaktieren.
Bei Betrieb des neuen Kochfeldabzuges kommt es zu Geruchsbildung.	Diese Erscheinung ist normal bei fabrikneuen Geräten.	Geruchsentwicklung endet nach einigen Betriebsstunden.
Die Abzugsleistung des Kochfeldabzuges hat sich verschlechtert.	Der Edelstahl fettfilter ist stark verunreinigt.	Edelstahl-Fettfilter reinigen oder austauschen.
	Der Aktivkohlefilter ist stark verunreinigt (nur Umluft).	Aktivkohlefilter austauschen.
	Im Luftführungsgehäuse befindet sich ein Gegenstand (z.B. Putztuch).	Gegenstand entfernen.
	Der Lüfter ist defekt oder eine Kanalverbindung hat sich gelöst.	BORA Service Team kontaktieren.

Tab. 9.1 Störungen beheben

► Kontaktieren Sie in allen anderen Fällen das BORA Service Team (s. Kap. Garantie, technischer Service und Ersatzteile).

10 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).
- ▶ Beachten Sie die mitgelieferten Herstelleranleitungen.

10.1 Außerbetriebnahme

Unter Außerbetriebnahme wird die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage verstanden. Im Anschluss an eine Außerbetriebnahme kann das Gerät entweder in anderes Mobiliar eingebaut, privat weiterverkauft oder entsorgt werden.

INFO Das Abklemmen und Abschließen des Strom- und Gasanschlusses darf nur von anerkanntem Fachpersonal durchgeführt werden.

- ▶ Schalten Sie zur Außerbetriebnahme das Gerät aus (s. Kap. Bedienung)
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.

10.2 Demontage

Der Ausbau erfordert, dass das Gerät zur Demontage zugänglich ist und von der Spannungsversorgung getrennt wurde. Bei Gasgeräten ist sicherzustellen, dass der Gasanschluss abgeschlossen ist.

- ▶ Lösen Sie die Befestigungsklammern.
- ▶ Entfernen Sie die Silikonfugen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Abzugskanal.
- ▶ Entnehmen Sie das Gerät nach oben aus der Arbeitsplatte.
- ▶ Entfernen Sie weitere Zubehörteile.
- ▶ Entsorgen Sie das Altgerät und verunreinigtes Zubehör wie unter Punkt „Umweltschonende Entsorgung“ beschrieben.

10.3 Umweltschonende Entsorgung

Entsorgung der Transportverpackung

INFO Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

- ▶ Übergeben Sie die Verpackung an ihren Fachhändler oder
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften.

Entsorgung des Altgeräts



Elektrogeräte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, gehören nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll. Sie müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikaltgeräten entsorgt werden. Informationen dazu erteilen ggf. die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

- ▶ Entsorgen Sie Ihr Altgerät auf keinen Fall über den Hausmüll.
- ▶ Bringen Sie das Altgerät zu einer regionalen Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Bauteile und anderer Materialien.

11 Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

11.1 Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Bei Registrierung unter www.mybora.com/registration erhöht sich die Garantiezeit auf 3 Jahre.

11.2 Service

BORA Service:

siehe Rückseite der Bedienungs- und Montageanleitung



- ▶ Kontaktieren Sie bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, Ihren BORA Fachhändler oder das BORA Service Team.

Der BORA Service benötigt die Typenbezeichnung und die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes (FD-Nummer). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Anleitung sowie auf dem Geräteboden.

11.3 Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ▶ Reparaturen dürfen nur vom BORA Service Team durchgeführt werden.

INFO Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem BORA Händler und auf der BORA Online-Serviceseite unter www.bora.com/service oder unter der angegebenen Servicenummer.

11.4 Zubehör

- Abdeckblech CKAAB0
- Einströmgitter CKAEG
- Edelstahlfilter UEF
- Ferrithülenset UFH
- Netzanschlussleitung Typ I UNLI (AUS)
- Netzanschlussleitung Typ J UNLJ (CH)
- Netzanschlussleitung Typ G UNLG (GB-IE)

Typenschild:
(bitte aufkleben)

Deutschland:

BORA Lüftungstechnik GmbH
Rosenheimer Str. 33
83064 Raubling
Deutschland
T +49 (0) 8035 / 9840-0
F +49 (0) 8035 / 9840-300
info@bora.com
www.bora.com

Australien – Neuseeland:

BORA APAC Pty Ltd
100 Victoria Road
Drummoyne NSW 2047
Australien
T +61 2 9719 2350
F +61 2 8076 3514
info@boraapac.com.au
www.bora-australia.com.au

Österreich:

BORA Vertriebs GmbH & Co KG
Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
mail@bora.com
www.bora.com

Europa:

BORA Holding GmbH
Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
mail@bora.com
www.bora.com

